Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Closchi

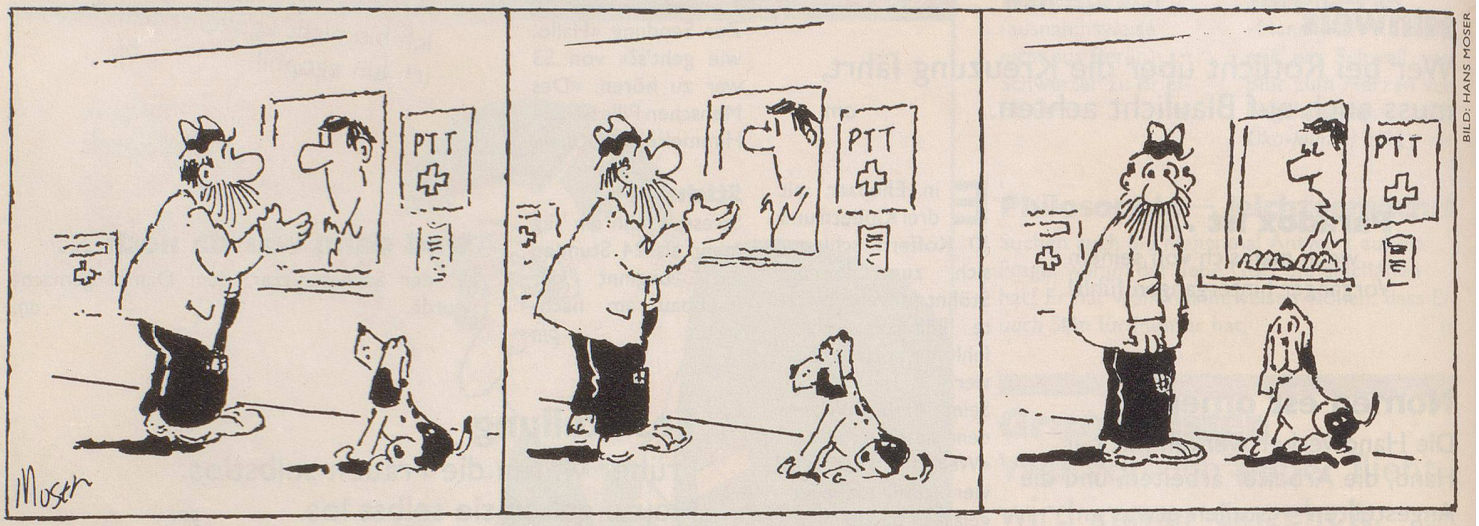

BILD: HANS MOSER

«Ich habe der Nebelspalter-Redaktion einen Brief per A-Post zugestellt.

«Wie kann ich erfahren, ob dieser Brief auch angekommen ist?»

«Senden Sie noch einen A-Post-Brief, und fragen Sie einfach an!»

Konsequenztraining

Je phantasievoller und kreativer ein Mensch, um so breiter und bunter das Spektrum, das sich ihm beruflich bietet.
Der kleine Heini zeigte schon früh erstaunliche Fähigkeiten. Auf die Frage, was er einmal werden wolle, meint Heini: «Dinosaurierforscher!»

Boris

Übrigens ...

... gehört der Begriff «Homo sapiens» — solange noch Menschen gegen Menschen kämpfen — auf die Witzseite!!! *wr*

Dies und das

Dies vernommen: «... dass man mit Sparen nicht weit kommt.»
Und *das* gedacht: Also vorwärts mit dem Ausgeben! *Kobold*

Apropos Demokratie

Das schöne an der Demokratie: Es kann jeder Beliebige Präsident werden.
Das hässliche an der Demokratie: Ab und zu wird tatsächlich ein Beliebiger Präsident. *rs*

Notizen

Von Peter Maiwald

Jetzt kommt schon das Drumherumreden über das Drumherumreden in Mode.

Die Politiker-Version von «Alles fliesst»: Blut, Schweiss und Tränen.

Manche schauen immer nur nach vorne wegen der Leichen, die hinter ihnen liegen.

Die hohen Erwartungen sind die Mörder der kleinen Hoffnungen.

Wer auf meiner Seite steht, irrt sich: Da stehe ich gar nicht.

Wir sind auf alles gefasst, nur nicht auf das Leben.

Manchem erscheint die Wahrheit als Vertrauensbruch.

Leute, die sich für unersetzlich halten, behaupten gerne, nicht sie, ihr Sessel klebe an ihnen.

Zukunft ist ein anderes Wort für Zurückdenken.

So viele Türen, um in sie einzugehen, hat die Geschichte, wie die Politiker glauben, gar nicht.

Bei Saubermännern ist es der Weihrauch, der stinkt.

Der Zweck heiligt ebensowenig die Mittel wie die Heiligen ihre Zwecke.

Es war ein gewöhnlicher Theaterabend: Wieder war die Regie besser als die Aufführung.